

# **Fronleichnams- prozession 2023**

*„Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine  
Gerechtigkeit; dann wird euch alles andere  
dazugegeben werden.“*

**Herausgegeben vom Bischöflichen Ordinariat Würzburg**

**Referat Verkündigung und Liturgie**

**und Referat Geistliches Leben**

## **Am Ende der Messfeier**

### **1. Einführung (bei Bedarf)**

**Lektor 1:** *Die Feier der Eucharistie findet nun in der Prozession ihre Fortsetzung. Mit der Monstranz ziehen wir an den Orten unseres Lebens vorüber. Im gewandelten Brot und in seinem Wort bleibt Christus mitten unter uns.*

**Lektor 2:** *Die Prozession führt durch unsere Lebensräume. Viele Orte, an denen wir vorbeiziehen, stehen stellvertretend für die unterschiedlichen Bereiche unseres Lebens. Jesus Christus begleitet uns in jeden Bereich unseres Lebens. Was wir in der Messe gefeiert haben, setzt sich nun in der Prozession fort.*

### **2. Aussetzung + Auszug**

**3. Lied:**

„Christen singt mit frohem Herzen“, GL 861,1-6

## Auf dem Weg zum Stationsaltar

### 4. Dankgebet:

**Lektor 1:** Großer Gott, wir danken dir für den hellen Glanz und die leuchtende Schönheit deiner Schöpfung.

**Kantor:** Danket dem Herrn, denn ewig währt seine Liebe. (GL 444)

**Alle:** Danket dem Herrn, denn ewig währt seine Liebe.

**Lektor 2:** Wir danken dir für das Licht unserer Augen und die Farbenpracht der Blumen.

**Kantor / Alle:** Danket dem Herrn, denn ewig währt seine Liebe.

**Lektor 1:** Wir danken dir für die Luft, die wir atmen und die Stimme, mit der wir sprechen und singen.

**Kantor / Alle:** Danket dem Herrn, denn ewig währt seine Liebe.

**Lektor 2:** Wir danken dir für unsere Mutter Erde mit all ihren Bodenschätzen, für die Gestirne am Himmel und das endlose Universum.

**Kantor / Alle:** Danket dem Herrn, denn ewig währt seine Liebe.

**Lektor 1:** Wir danken dir für gutes, klares und frisches Wasser, das wir täglich zum Leben brauchen.

**Kantor / Alle:** Danket dem Herrn, denn ewig währt seine Liebe.

**Lektor 2:** Wir danken dir für den Wechsel der Jahreszeiten in der Natur und in unserem persönlichen Leben.

**Kantor / Alle:** Danket dem Herrn, denn ewig währt seine Liebe.

**Lektor 1:** Wir danken dir für die Stimmen der Stille und die Räume des Schweigens.

**Kantor / Alle:** Danket dem Herrn, denn ewig währt seine Liebe.

*- kurze Stille*

<b>5. Lied:</b>	„Liebster Jesu, wir sind hier“, GL 149,1+3
-----------------	--

## **6. Besinnung:**

**Lektor 1:** Jesus kam als Sohn Gottes auf unsere Erde und verkündete das Reich Gottes.

**Lektor 2:** Gottes Reich hat durch ihn begonnen und will von uns Menschen gesucht werden.

**Lektor 1:** Durch unsere Taufe und Firmung sind wir erwählt, gesalbt und gesandt, im Geiste Jesu und seiner Sendung zu leben.

**Kantor:** Der Herr hat Großes an uns getan, sein Name sei gepriesen. *GL 631 (3)*

**Alle:** Der Herr...

**Lektor 1:** Jesus spricht vom Reich Gottes in Bildern und Gleichnissen wie z.B. vom Samen- oder Senfkorn.

**Lektor 2:** Verborgen ist es grundgelegt und bereits da, wächst und entfaltet sich durch Gottes Geist und unser Mitwirken.

**Kantor/Alle:** Der Herr...

**Lektor 1:** Daher tun wir gut daran, die Aufforderung Jesu ernsthaft zu befolgen und Gottes Reich im Alltag zu suchen.

**Lektor 2:** Wo wir das Reich Gottes suchen, wachsen wir selbst hinaus über unseren eigenen engen Horizont.

**Kantor/Alle:** Der Herr...

**Lektor 1:** Wenn wir Menschen zuerst die Ehre, das Reich und die Gerechtigkeit Gottes suchen, dienen wir dem Leben.

**Lektor 2:** Da werden wir befreit von der Angst um uns selbst und kommen auf den grünen Zweig der Hoffnung.

**Kantor/Alle:** Der Herr...

**Lektor 1:** Gottes schöpferische Atemkraft will auch heute Menschen erfassen und durchdringen.

**Lektor 2:** Gottes Reich will auch in unserer Zeit die neue gerechtere Ordnung in allen Lebensbereichen schaffen.

**Kantor/Alle:** Der Herr...

**Lektor 1:** Leidenschaftlich und ernsthaft dürfen wir nach der größeren Gerechtigkeit Gottes streben.

**Lektor 2:** Der Einsatz für das Reich Gottes erfordert alle unsere Begabungen, Kräfte und unser ganzes Bemühen.

**Kantor/Alle:** Der Herr...

**Lektor 1:** Den langen Atem einer unermüdlichen Geduld möge Gott uns schenken!

**Lektor 2:** Mit der nötigen Phantasie eines erfinderischen Reichtums möge Gott uns segnen!

**Kantor/Alle:** Der Herr...

*- kurze Stille*

<b>7. Lied:</b>	<b>„Christus, Schöpfer aller Welt“ GL 792,1+4</b>
-----------------	---

### **8. Lobpreis:**

**Lektor 2:** Staunend und ehrfürchtig stehen wir vor dir, o Gott, Schöpfer des Himmels und der Erde.

**Alle:** Gott, wir beten dich an.

**Lektor 1:** In deinem Wort, deiner Schöpfung und unserem Leben können wir deine Spuren, o Gott, erkennen.

**Lektor 2:** Wir loben dich, wir preisen dich, wir beten dich an.

**Alle:** Gott, wir beten dich an.

**Lektor 1:** Ja, Gott, du bist wahrhaftig in allem ganz tief verborgen und so unsagbar nahe bei uns.

- Lektor 2:** Im Geheimnis deiner ewigen Liebe hast du uns gewollt und erwählt, in Freundschaft mit dir zu leben.
- Alle:** Gott, wir beten dich an.
- Lektor 1:** Immerfort umfängst du uns in deinem grenzenlosen Erbarmen.
- Lektor 2:** Du begleitest alle unsere Wege mit deiner unermüdlichen Geduld und Treue.
- Alle:** Gott, wir beten dich an.
- Lektor 1:** Denn bei dir ist die Quelle des wahren Lebens, der Zuversicht und echten Freude.
- Lektor 2:** Niemals wirst du müde, für uns da zu sein und für uns zu sorgen wie eine liebende Mutter und ein herzenguter Vater.
- Alle:** Gott, wir beten dich an.
- Lektor 1:** In deiner Gegenwart können wir aufatmen und zur Ruhe kommen, um neue Kraft zu schöpfen für unser Leben.
- Lektor 2:** Du führst uns heraus aus allen Abwegen, Irrwegen und Sackgassen.
- Alle:** Gott, wir beten dich an.
- Lektor 1:** Wo wir am Ende sind, eröffnest du neue Möglichkeiten. Du schaffst Wandlung, Heilung und Wende.
- Lektor 2:** Du allein bist Ursprung und Ziel all unseres menschlichen Suchens und Strebens.
- Alle:** Gott, wir beten dich an.
- Lektor 1:** Du wohnst in unserer Mitte. Du gibst uns festen Halt in den Unsicherheiten und Wechselfällen unseres zerbrechlichen Lebens.
- Lektor 2:** Deinem Wort vertrauen wir. Auf deine Zeichen schauen wir und bauen auf deine Hilfe.
- Alle:** Gott, wir beten dich an.

**Lektor 1:** Tag für Tag beschenkst du uns aufs Neue mit der Treue und Fülle deines großen Segens.

**Lektor 2:** Dir sagen und singen wir heute und zu jeder Zeit unseren Dank und unseren Lobpreis.

**Alle:** Gott, wir beten dich an.

- kurze Stille

<b>9. Lied:</b>	<b>„Deinem Heiland, deinem Lehrer“, GL 849,1+2</b>
-----------------	--

### **10. Besinnung<sup>1</sup>:**

**Lektor 1:** So lesen wir im Matthäusevangelium:

**Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit; dann wird euch alles andere dazu gegeben werden!**

**Alle:** Dein Reich komme!

**Lektor 2:** Tagtäglich beten wir mit vielen weltweit im Vater unser um das Kommen des Reiches Gottes für unsere Welt und Zeit.

**Alle:** Dein Reich komme!

**Lektor 1:** In vielen Ländern dieser Erde werden Menschen von den Mächtigen unterdrückt, diskriminiert und ihrer Würde beraubt.

**Alle:** Dein Reich komme!

**Lektor 2:** Überall dorthin, wo Menschen für Gleichberechtigung, mehr Gerechtigkeit und größere Toleranz kämpfen.

**Alle:** Dein Reich komme!

**Lektor 1:** In alle Bereiche des öffentlichen Lebens, in die Welt der Technik und Forschung, der Wissenschaft und Industrie.

---

<sup>1</sup> Die rot gekennzeichneten Texte sollten auch bei einer starken Verkürzung der Gebets- und Prozessionsdauer nicht entfallen.

**Alle: Dein Reich komme!**

**Lektor 2: In die Spannungen, Krisen und Konflikte unserer Gesellschaft.**

**Alle: Dein Reich komme!**

**Lektor 1: In die Kriegsgebiete unserer Welt und Zeit; zu den unzählig bedrohten Menschen auf der Flucht.**

**Alle: Dein Reich komme!**

*- kurze Stille*

<b>11. Lied:</b>	<b>„Komm, o Geist der Heiligkeit“, GL 781,1+3</b>
------------------	---

## **12. Lobpreis:**

**Lektor 1: Das Geheimnis deiner Hingabe loben und preisen wir.**

**Kantor: Dir sei Preis und Dank und Ehre! (GL 670,8)**

**Alle: Dir sei Preis und Dank und Ehre!**

**Lektor 2: Deine schützende Hand erhält uns am Leben.**

**Lektor 1: Allezeit und an jedem Ort sind wir in deinem Geheimnis geborgen.**

**Kantor / Alle: Dir sei Preis und Dank und Ehre!**

**Lektor 2: Immer wieder stimmen wir ein in den Lobgesang auf deine erhabene Größe.**

**Kantor / Alle: Dir sei Preis und Dank und Ehre!**

**Lektor 2: Gott, du findest deine Freude darin, bei uns Menschen zu wohnen.**

**Lektor 1: Dir allein erweisen wir die Ehre und verkünden deine Treue.**

**Kantor / Alle: Dir sei Preis und Dank und Ehre!**

**Lektor 2: Dein Schöpfergeist erneuert das bedrohte Antlitz der Erde.**

**Lektor 1: Alle deine Geschöpfe erfüllst du mit der Kraft deines Geistes.**

**Kantor / Alle: Dir sei Preis und Dank und Ehre!**



**Lektor 2:** Dem Klang deiner Stimme, o Gott, dürfen wir andächtig lauschen.

**Lektor 1:** Auf dein Wort sollen wir hören und es befolgen.

**Kantor / Alle:** Dir sei Preis und Dank und Ehre!

**Lektor 2:** Allein vor dir beugen wir unsere Knie.

**Lektor 1:** Nur zu dir erheben wir betend unsere Hände und Herzen.

**Kantor / Alle:** Dir sei Preis und Dank und Ehre!

*- kurze Stille*

<b>13. Lied:</b>	<b>„Kommt her, ihr Kreaturen all“, GL 851,1+2</b>
------------------	---

#### **14. Besinnung:**

**Lektor 1:** Alle Welt ist ein Spiegel der Größe und Schönheit Gottes.

**Lektor 2:** In einem jeden Menschen hat er sich bleibend verewigt.

**Kantor:** Alles, was Odem hat, lobe den Herrn! (GL 616,5)

**Alle:** Alles, was Odem hat...

**Lektor 1:** In allen seinen geliebten Kindern will er uns begegnen.

**Lektor 2:** Oft kommt er uns ganz anders und fremd entgegen.

**Kantor / Alle:** Alles, was Odem hat...

**Lektor 1:** In den Gesichtszügen jedes Menschen lässt er sich erahnen.

**Lektor 2:** Durch die Wirklichkeit des Alltags berührt und umarmt er uns.

**Kantor / Alle:** Alles, was Odem hat...

*- kurze Stille*

<b>15. Lied:</b>	<b>„Das Heil der Welt, Herr Jesus Christ“ GL 498,1-2</b>
------------------	--

## 16. Lobpreis:

**Lektor 1:** Loben und preisen wir den lebendigen Gott in unserer Mitte.

**Kantor:** Der Herr hat Großes an uns getan, sein Name sei gepriesen.  
(GL 69,1)

**Alle:** Der Herr hat Großes an uns getan, sein Name sei gepriesen.

**Lektor 2:** Mit vielen Namen sprechen und rufen wir dich an, o Gott.

**Kantor / Alle:** Der Herr hat Großes an uns getan, sein Name sei gepriesen.

**Lektor 1:** So oft schon bist du uns mit deiner Kraft zu Hilfe gekommen.

**Kantor / Alle:** Der Herr hat Großes an uns getan, sein Name sei gepriesen.

**Lektor 2:** Wer, außer dir, o Gott, kann uns retten und befreien?

**Kantor / Alle:** Der Herr hat Großes an uns getan, sein Name sei gepriesen.

**Lektor 1:** Einstimmen wollen wir in das Lied deiner Schöpfung.

**Kantor / Alle:** Der Herr hat Großes an uns getan, sein Name sei gepriesen.

**Lektor 2:** Deine vielen Wunderwerke betrachten und bestaunen wir.

**Kantor / Alle:** Der Herr hat Großes an uns getan, sein Name sei gepriesen.

- kurze Stille

<b>17. Lied:</b>	„O Schöpfer, dessen Allmachtswort“ GL 798,1+2
------------------	---

## 18. Besinnung:

**Lektor 1:** Mit einem Lied unserer Zeit, das die Bilder aus dem Sonnengesang des Hl. Franziskus aufgreift, beten wir: „Herr, dich loben die Geschöpfe, dich Gott, loben Raum und Zeit. (vgl. GL 466)

**Lektor 2:** Sieh, die edle Schwester Sonne lobt mit ihrer Herrlichkeit, diesem Abbild deines Lichts – alle Schöpfung lobt den Herrn.

**Alle:** Alle Schöpfung lobt den Herrn.

**Lektor 2:** Lob auch bringen die Gestirne, Bruder Mond, der Freund der Nacht.

**Lektor 1:** Schau, wie Bruder Wind behände Lobgesang aus Wolken macht, tausendfaches Himmelslied – alle Schöpfung lobt den Herrn.

**Alle:** Alle Schöpfung lobt den Herrn.

**Lektor 2:** Und die schöne Schwester Wasser lobt mit Regen, Strom und Quell.

**Lektor 1:** Stark ist unser Bruder Feuer, macht das Haus uns warm und hell, preist dich, Gott, mit seinem Glanz – alle Schöpfung lobt den Herrn.

**Alle:** Alle Schöpfung lobt den Herrn.

**Lektor 2:** Unsre Schwester, Mutter Erde, die uns trägt und die uns nährt,

**Lektor 1:** die mit Kräutern, Blumen, Früchten, Schöpfer dich ohn Ende ehrt, feiernd deiner Wunder Werk – alle Schöpfung lobt den Herrn.

**Alle:** Alle Schöpfung lobt den Herrn.

**Lektor 2:** Lob dir von den Friedensstiftern, die ertragen Schimpf und Not.

**Lektor 1:** Lob sei, Gott, dir auch am Ende durch den guten Bruder Tod, dem kein Leib entgehen kann. Alle Schöpfung lobt den Herrn.“ (GL 466)

**Alle:** Alle Schöpfung lobt den Herrn.

*- kurze Stille*

<b>19. Lied:</b>	<b>„Gib, Vater, uns das täglich Brot“ GL 798,3+4</b>
------------------	--

## **20. Lobpreis:**

**Lektor 1:** Herr Jesus Christus, wahrer Gott und wahrer Mensch, von deiner Seite trennt uns keine Not.

**Kantor:** Du bist Licht und du bist Leben, Christus, unsere Zuversicht. (GL 373)

**Alle:** Du bist Licht und du bist Leben, Christus, unsere Zuversicht.

**Lektor 2:** Wie damals den Blinden willst du uns heute die Augen öffnen für die Schönheit und den Glanz.

**Kantor / Alle:** Du bist Licht und du bist Leben, Christus, unsere Zuversicht.

**Lektor 1:** Unser Leben nimmst du an, um alles mit uns zu teilen, das Glück und den Schmerz, Licht und Schatten, die Lust und die Last.

**Kantor / Alle:** Du bist Licht und du bist Leben, Christus, unsere Zuversicht.

**Lektor 2:** Mit deiner Hoffnung ermutigst du uns. Deine Kraft stärkt uns.

**Kantor / Alle:** Du bist Licht und du bist Leben, Christus, unsere Zuversicht.

**Lektor 1:** Dein Wohlwollen begleitet, dein Erbarmen befreit, deine Versöhnung heilt und deine Freundschaft tröstet uns.

**Kantor / Alle:** Du bist Licht und du bist Leben, Christus, unsere Zuversicht.

**Lektor 2:** Im Zeichen der Fußwaschung hast du uns einen besonderen Auftrag für unser gesamtes Leben erteilt.

**Kantor / Alle:** Du bist Licht und du bist Leben, Christus, unsere Zuversicht.

*- kurze Stille*

<b>21. Lied:</b>	<b>„Hier ist die Seelenspeise“, GL 852,3+6</b>
------------------	--

## **Am Stationsaltar**

### **22. Gebet**

**Lektor 1:** Herr Jesus Christus, du bist das Brot des Lebens. – Herr, wir beten dich an.

**Alle:** Herr, wir beten dich an.

**Lektor 2:** Du bist uns nahe. Durch dich können wir leben. – Herr, wir beten dich an.

**Alle:** Herr, wir beten dich an.

**Lektor 1:** Du verheißt uns das Reich deines Vaters. – Herr, wir beten dich an.

**Alle:** Herr, wir beten dich an.

**Lektor 2:** In unserem Leben sind wir nicht allein, weil du uns nie verlässt. – Herr, wir beten dich an.

**Alle:** Herr, wir beten dich an.

**Lektor 1:** Du weckst in uns die Sehnsucht nach einem Leben im Reich deines Vaters. – Herr, wir beten dich an.

**Alle:** Herr, wir beten dich an.

**Lektor 2:** Alle, die in Bedrängnis sind, können auf deine Gegenwart hoffen. – Herr, wir beten dich an.

**Alle:** Herr, wir beten dich an.

### **23. Chor**

## .24. Evangelium Mt 6,24-34

**Diakon:** Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.

**In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Niemand kann zwei Herren dienen; er wird entweder den einen hassen und den andern lieben oder er wird zu dem einen halten und den andern verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon. Deswegen sage ich euch: Sorgt euch nicht um euer Leben, was ihr essen oder trinken sollt, noch um euren Leib, was ihr anziehen sollt! Ist nicht das Leben mehr als die Nahrung und der Leib mehr als die Kleidung? Seht euch die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht, sie ernten nicht und sammeln keine Vorräte in Scheunen; euer himmlischer Vater ernährt sie. Seid ihr nicht viel mehr wert als sie? Wer von euch kann mit all seiner Sorge sein Leben auch nur um eine kleine Spanne verlängern? Und was sorgt ihr euch um eure Kleidung? Lernt von den Lilien des Feldes, wie sie wachsen: Sie arbeiten nicht und spinnen nicht. Doch ich sage euch: Selbst Sálomo war in all seiner Pracht nicht gekleidet wie eine von ihnen. Wenn aber Gott schon das Gras so kleidet, das heute auf dem Feld steht und morgen in den Ofen geworfen wird, wie viel mehr dann euch, ihr Kleingläubigen! Macht euch also keine Sorgen und fragt nicht: Was sollen wir essen? Was sollen wir trinken? Was sollen wir anziehen? Denn nach alldem streben die Heiden. Euer himmlischer Vater weiß, dass ihr das alles braucht. Sucht aber zuerst sein Reich und seine Gerechtigkeit; dann wird euch alles andere dazugegeben. Sorgt euch also nicht um morgen; denn der morgige Tag wird für sich selbst sorgen. Jeder Tag hat genug an seiner eigenen Plage.**

**Evangelium unseres Herrn, Jesus Christus.**

## 25. Lobgebet

**Bischof:** Herr Jesus Christus, wir beten dich an. Wir beten für alle, die auf dem Weg sind und Orientierung suchen für ihr Leben. Für sie und für uns bitten wir, zeige uns den Weg zum Reich deines Vaters. Lass uns in der Eucharistie deine Gegenwart spüren, damit wir durch sie gewandelt werden. Vor dir halten wir inne und beten in Stille.

*kurze Stille*

## 26. Tantum ergo

### 27. Versikel + Oration

**Bischof:** Panem de caelo praestitisti eis, Alleluja.

**Alle:** Omne delectamentum in se habentem, Alleluja.

**Bischof:** Orémus. – Deus, qui nobis sub sacraménto mirábili passiónis tuae memóriam reliquisti: tribue, quáesumus, ita nos córporis et sánguinis tui sacra mystéria venerári, ut redemptiÓnis tuae fructum in nobis júgiter sentiámus. Qui vivis et regnas in sáecula saeculórum.

**Alle:** Amen.

## 28. Sakramentaler Segen

<b>29. Lied:</b>	„Wahrer Leib, o sei gegrüßet“, GL 848,1-2
------------------	---

## Auf dem Weg zum Altar vor der Kirche

### 30. Bittgebet:

- Lektor 1:** Jesus mahnt im Matthäusevangelium, die rechte Sorge in den Mittelpunkt zu stellen. Zuerst sollen wir Gottes Reich und seine Gerechtigkeit suchen, dann wird uns alles andere dazugegeben.
- Lektor 2:** So rufen wir gemeinsam: Sucht Gottes Reich und seine Gerechtigkeit!
- Alle:** Sucht Gottes Reich und seine Gerechtigkeit!
- Lektor 1:** Wenn wir versucht sind, uns nur um Reichtum und Anerkennung zu kümmern,
- Lektor 2:** – dann erinnern wir uns an Jesu Mahnung: Sammelt euch Schätze im Himmel! Lasst euch nicht vom Irdischen bestimmen.
- Alle:** Sucht Gottes Reich und seine Gerechtigkeit!
- Lektor 1:** Wenn wir in unserem Leben nur die Dunkelheit wie einen Schleier vor unseren Augen sehen,
- Lektor 2:** – dann vertrauen wir darauf, dass das Licht die Nacht vertreiben will.
- Alle:** Sucht Gottes Reich und seine Gerechtigkeit!
- Lektor 1:** Wenn wir uns auseinandergerissen fühlen von Aufgaben und Erwartungen, die an uns gestellt werden,
- Lektor 2:** – dann ermutigt uns Jesus, dass wir nach den größeren Dingen im Leben Ausschau halten sollen.
- Alle:** Sucht Gottes Reich und seine Gerechtigkeit!
- Lektor 1:** Wenn wir uns sorgen, wie es in der Zukunft weitergehen soll und wir von Ungewissheiten belastet auf das Morgen schauen,
- Lektor 2:** – dann hören wir Jesu Worte, die uns Gottes väterliche Sorge zusagen.
- Alle:** Sucht Gottes Reich und seine Gerechtigkeit!



**Lektor 1:** Jesus sagt uns zu, dass unser himmlischer Vater weiß, was wir brauchen.

**Lektor 2:** Sucht aber zuerst sein Reich und seine Gerechtigkeit, dann wird euch alles andere dazugegeben!

**Alle:** Sucht Gottes Reich und seine Gerechtigkeit!

- kurze Stille

<b>31. Lied:</b>	„Unser Lob soll laut erschallen“, GL 849,3
------------------	--

### **32. Fürbitten in den Anliegen des Bistums:**

**Lektor 1:** Wir beten nun in den besonderen Anliegen der Kirche von Würzburg:

**Kantor:** Du sei bei uns, in unserer Mitte, höre du uns, Gott. (GL 182,2)

**Alle:** Du sei bei uns, in unserer Mitte, höre du uns, Gott.

**Lektor 2:** Auf dem Weg in die Pastoral der Zukunft nehmen wir von alten Dingen Abschied und brechen auf zu einem neuen Kirche-Sein in der Welt von heute.

**Lektor 1:** Wir bitten für alle, die sich um eine zukunftsfähige Gestalt unseres Bistums mühen und vor Ort der Kirche ein lebendiges Gesicht geben.

**Kantor/Alle:** Du sei bei uns, in unserer Mitte, höre du uns, Gott.

**Lektor 2:** Im Glauben an Gott sind wir als Gemeinden in unserem Bistum miteinander vereint und gemeinsam unterwegs.

**Lektor 1:** Wir bitten für unseren Bischof Franz, für Weihbischof Ulrich und für alle, die in unterschiedlichen Bereichen Verantwortung tragen.

**Kantor/Alle:** Du sei bei uns, in unserer Mitte, höre du uns, Gott.

**Lektor 2:** Besonders verbunden fühlen wir uns mit der Weltkirche durch die Bistumspartnerschaften, die uns den Blick auf andere Erdteile eröffnen.

- Lektor 1:** Wir bitten für unsere Partnerdiözesen Obidos in Brasilien und Mbinga in Tansania und für alle, die dort ihren Glauben leben.
- Kantor/Alle:** Du sei bei uns, in unserer Mitte, höre du uns, Gott.
- Lektor 2:** Der Missbrauch Schutzbefohlener führt uns immer wieder schmerzlich das Versagen der Kirche vor Augen.
- Lektor 1:** Wir bitten für alle, die Opfer geworden sind und für jene, die die Aufarbeitung mit Nachdruck vorantreiben. Wir bitten auch für diejenigen, die im Rahmen der Prävention für eine neue Sensibilisierung sorgen.
- Kantor/Alle:** Du sei bei uns, in unserer Mitte, höre du uns, Gott.
- Lektor 2:** Mit Lob, Dank und Bitte kommen die Gläubigen in vielfältigen Formen des Gottesdienstes zusammen und feiern die Gemeinschaft mit Gott und untereinander.
- Lektor 1:** Wir bitten für die Gottesdienstbeauftragten, die Lektoren, die Kommunionhelfer und die vielen weiteren liturgischen Dienste in unserem Bistum, die in die Gestaltung der Liturgie großes Engagement und Tatkraft legen.
- Kantor/Alle:** Du sei bei uns, in unserer Mitte, höre du uns, Gott.
- Lektor 2:** In der Sorge um den christlichen Glauben sind wir verbunden mit den verschiedenen Konfessionen. Immer mehr arbeiten wir zusammen und sehen unsere gemeinsame Verantwortung.
- Lektor 1:** Wir bitten für alle, die sich in den vielfältigen Feldern der Ökumene engagieren und Brücken zwischen den christlichen Konfessionen bauen.
- Kantor/Alle:** Du sei bei uns, in unserer Mitte, höre du uns, Gott.
- Lektor 2:** Die Bestattung der Toten und die Sorge um die trauernden Angehörigen ist ein zentraler und missionarischer Dienst der Kirche und ein Werk der Barmherzigkeit.

**Lektor 1:** Wir beten für alle, die haupt- und ehrenamtlich im Begräbnisdienst für einen würdigen Abschied der Toten Sorge tragen und in der Trauerpastoral Menschen begleiten.

**Kantor/Alle:** Du sei bei uns, in unserer Mitte, höre du uns, Gott.

- kurze Stille

<b>33. Lied:</b>	„Ihr all, die hier zugegen seid“, GL 851,6+8
------------------	--

**34. Lobpreis nach „Lauda Sion“ (vgl. GL WÜ 849):**

**Lektor 1:** In der Monstranz tragen wir das eucharistische Brot durch unsere Straßen. Wir bekennen: Du, Christus, bist gegenwärtig unter uns. – Wir loben dich.

**Alle:** Wir preisen dich.

**Lektor 2:** Christus, du unser Heiland und unser Lehrer, du unser Hirte und Ernährer, dir stimmen wir ein Loblied an! – Wir loben dich.

**Alle:** Wir preisen dich.

**Lektor 1:** Christus, dich preisen wir mit all unseren Kräften – doch kein Lobspruch und keine Zierde kann deinem Ruhm genügen! – Wir loben dich.

**Alle:** Wir preisen dich.

**Lektor 2:** Christus, du bist das lebendige und lebensspende Brot, das unter uns gegenwärtig ist! – Wir loben dich.

**Alle:** Wir preisen dich

**Lektor 1:** Christus, mit deinem Leib und deinem Blut hast du die Jünger im Abendmahlssaal selbst gespeist. – Wir loben dich.

**Alle:** Wir preisen dich.

**Lektor 2:** Christus, dir erschallt aus tiefstem Herzensgrund unser klangvoller und wohltönender Jubel! – Wir loben dich.

**Alle:** Wir preisen dich.

**Lektor 1:** Christus, du bist die Wahrheit, an die wir glauben. Dein Licht lässt die Dunkelheit der Nacht verschwinden. – Wir loben dich.

**Alle:** Wir preisen dich.

**Lektor 2:** Christus, du hast uns aufgetragen das Mahl nach deinem Gedächtnis zu feiern, so weihen wir dir immer wieder Brot und Wein als Opfergabe des Heils. – Wir loben dich.

**Alle:** Wir preisen dich.

**Lektor 1:** Christus, wir glauben, dass du in Brot und Wein mit deinem Leib und deinem Blut wahrhaft zugegen bist. – Wir loben dich.

**Alle:** Wir preisen dich.

**Lektor 2:** Christus, durch den Glauben an dich werden wir bekräftigt, auch wenn wir nicht begreifen, was wir sehen. – Wir loben dich.

**Alle:** Wir preisen dich.

**Lektor 1:** Christus, du bist der gute Hirte und die wahre Speise. Du erbarmst dich unser. – Wir loben dich.

**Alle:** Wir preisen dich.

**Lektor 2:** Christus, du weißt alles und vermagst alles. Du führst uns am Ziel der Zeit zum ewigen Gastmahl bei deinem Vater. – Wir loben dich.

**Alle:** Wir preisen dich.

*- kurze Stille*

<b>35. Lied:</b>	<b>„Was von Jesus dort geschehen“, GL 849,4+5</b>
------------------	---

### **36. Fürbitten:**

**Lektor 1:** **Bringen wir unsere Bitten in den Anliegen dieser Tage vor Gott, dessen Reich und Gerechtigkeit wir suchen.**

**Lektor 2:** **Gott, Vater voll Gerechtigkeit und Erbarmen:**

- Alle:** Wir bitten dich, erhöre uns!
- Lektor 1:** Für die Menschen in der Ukraine, die seit über einem Jahr in der Gefahr des Krieges leben müssen und verletzt sind an Leib und Seele.
- Lektor 2:** Stehe du ihnen bei und gib ihnen Zuversicht auch in der Ohnmacht der Hoffnungslosigkeit. – Gott, Vater voll Gerechtigkeit und Erbarmen:
- Alle:** Wir bitten dich, erhöre uns!
- Lektor 1:** Für alle, deren Existenz von Naturkatastrophen bedroht ist und die unter extremen Wetterereignissen leiden und für alle, denen dadurch die Lebensgrundlage entzogen ist.
- Lektor 2:** Lenke die Aufmerksamkeit der Welt auf die Unterstützung der bedrohten Lebensräume und öffne die Herzen für großzügige Hilfe. – Gott, Vater voll Gerechtigkeit und Erbarmen:
- Alle:** Wir bitten dich, erhöre uns!
- Lektor 1:** Für die Menschen, die sich um deine Schöpfung sorgen und bemüht sind, diese unsere Welt für nachkommende Generationen lebenswert zu erhalten.
- Lektor 2:** Zeige du Wege auf, wie die Sorge um die Schöpfung für alle Menschen ein echtes Anliegen werden kann. – Gott, Vater voll Gerechtigkeit und Erbarmen:
- Alle:** Wir bitten dich, erhöre uns!
- Lektor 1:** Für die Menschen, die bereit sind zu helfen und die nicht fragen, welchen Vorteil sie daraus ziehen können.
- Lektor 2:** Stärke sie in ihrer Sorge und im Blick für andere, die in Not sind. – Gott, Vater voll Gerechtigkeit und Erbarmen:
- Alle:** Wir bitten dich, erhöre uns!
- Lektor 1:** Für alle, die um eine glaubwürdige Kirche in der Gesellschaft bemüht sind, die ihren Glauben als Vorbild für andere leben und ihre Mitmenschen durch ihr Beispiel begeistern.

**Lektor 2:** Sei du ihnen Kraft und Stärke in all ihrem Bemühen, dich zu verkünden. – Gott, Vater voll Gerechtigkeit und Erbarmen:

**Alle:** Wir bitten dich, erhöre uns!

**Lektor 1:** Für die Menschen, die angesichts der Veränderungen der heutigen Zeit verzweifelt sind, denen die Umwälzungen und Neuerungen zu schnell und zu unübersichtlich sind, die drohen, auf der Strecke zu bleiben.

**Lektor 2:** Schenke du ihnen die Zuversicht und die Unterstützung von Menschen, die den Weg der Veränderungen mit ihnen gehen. – Gott, Vater voll Gerechtigkeit und Erbarmen:

**Alle:** Wir bitten dich, erhöre uns!

**Lektor 1:** Für alle, die um einen lieben Menschen trauern, die nicht wissen, wie sie mit dem leeren Platz an ihrer Seite leben können und für diejenigen, die Angst vor dem Tod haben.

**Lektor 2:** Begleite die Trauernden und schenke die Zuversicht, dass durch die Auferstehung deines Sohnes die Macht des Todes gebrochen wurde. – Gott, Vater voll Gerechtigkeit und Erbarmen:

**Alle:** Wir bitten dich, erhöre uns!

*- kurze Stille*

<b>37. Lied:</b>	„Gottheit tief verborgen“, GL 497,1-3
------------------	---------------------------------------

**38. Psalmgebet nach Psalm 27:**

**Lektor 1:** Mit den Worten des Beters aus Psalm 27 rufen wir:

**Lektor 2:** Dein Angesicht, Herr, will ich suchen.

**Alle:** Dein Angesicht, Herr, will ich suchen.

**Lektor 1:** Mein Licht und mein Heil ist Gott, der Herr. Vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist die Kraft meines Lebens: Vor wem sollte mir bangen?

- Lektor 2:** Die Feinde dringen auf mich ein, um mich zu verschlingen. Alle, die mir Böses wollen, werden straucheln und fallen.
- Alle:** Dein Angesicht, Herr, will ich suchen.
- Lektor 1:** Belagert mich ein Heer: Mein Herz wird nicht verzagen. Tobt ein Krieg gegen mich: Ich bleibe dennoch voll Zuversicht.
- Lektor 2:** Eines erbitte ich vom Herrn – danach verlangt mich: Ich will wohnen im Haus des Herrn alle Tage meines Lebens. Ich will die Freundlichkeit des Herrn sehen.
- Alle:** Dein Angesicht, Herr, will ich suchen.
- Lektor 1:** Der Herr schützt mich in seinem Haus am Tag des Unheils, er beschirmt mich in seinem Zelt und hebt mich auf einen Felsen empor.
- Lektor 2:** Ich erhebe mein Haupt über die Feinde, die mich umringen. Ich will dem Herrn mit Jubel dienen in seinem Zelt. Ich will ihm singen und spielen.
- Alle:** Dein Angesicht, Herr, will ich suchen.
- Lektor 1:** Vernimm, o Herr, mein lautes Rufen; sei mir gnädig und erhöere mich!
- Lektor 2:** Mein Herz denkt an dein Wort: „Sucht mein Angesicht!“. Ich will dein Angesicht suchen.
- Alle:** Dein Angesicht, Herr, will ich suchen.
- Lektor 1:** Verhülle dein Gesicht nicht vor mir und weise deinen Knecht nicht ab! Du, meine Hilfe, verstoße und verlasse mich nicht. Du bist mein Heil!
- Lektor 2:** Wenn mich alle verlassen, du, Herr, nimmst mich auf.
- Alle:** Dein Angesicht, Herr, will ich suchen.

**Lektor 1:** Ich bin gewiss, dass ich die Güte des Herrn schauen darf im Land der Lebenden.

**Lektor 2:** Hoffe auf den Herrn und sei stark! Hab festen Mut und hoffe auf den Herrn!

**Alle:** Dein Angesicht, Herr, will ich suchen.

- kurze Stille

<b>39. Lied:</b>	<b>„Kann ich nicht wie Thomas“, GL 497,4+5</b>
------------------	--

#### **40. Fürbitten**

**Lektor 1:** Jesus Christus ist wahrhaft gegenwärtig unter uns. Durch ihn bringen wir unsere Bitten vor Gott.

**Kantor:** Erhöre uns, Christus. (GL 181,3)

**Alle:** Erhöre uns, Christus.

**Lektor 2:** Für Papst Franziskus und alle, die Sorge tragen für die Kirche Gottes.

**Kantor:** Erhöre uns, Christus.

**Alle:** Erhöre uns, Christus.

**Lektor 1:** Für alle, die Gottes Botschaft unter den Menschen verkünden.

**Kantor:** Erhöre uns, Christus.

**Alle:** Erhöre uns, Christus.

**Lektor 2:** Für alle, die sich vorbereiten auf den Empfang der Sakramente.

**Kantor:** Erhöre uns, Christus.

**Alle:** Erhöre uns, Christus.

**Lektor 1:** Für alle, die durch die Taufe aufgenommen wurden in die Kirche.

**Kantor:** Erhöre uns, Christus.

**Alle:** Erhöre uns, Christus.



**Lektor 2:** Für alle, die mit dem Heiligen Geist bestärkt wurden.

**Kantor:** Erhöre uns, Christus.

**Alle:** Erhöre uns, Christus.

**Lektor 1:** Für alle, die den Herrn in der Heiligen Eucharistie das erste Mal empfangen haben.

**Kantor:** Erhöre uns, Christus.

**Alle:** Erhöre uns, Christus.

**Lektor 2:** Für alle, die in ihrer Partnerschaft Gottes unverbrüchliche Treue bezeugen.

**Kantor:** Erhöre uns, Christus.

**Alle:** Erhöre uns, Christus.

**Lektor 1:** Für alle, die sich in den Dienst der Kirche stellen.

**Kantor:** Erhöre uns, Christus.

**Alle:** Erhöre uns, Christus.

**Lektor 2:** Für alle, die eine Krankheit durchstehen müssen.

**Kantor:** Erhöre uns, Christus.

**Alle:** Erhöre uns, Christus.

**Lektor 1:** Für alle, die sich auf den letzten irdischen Weg machen.

**Kantor:** Erhöre uns, Christus.

**Alle:** Erhöre uns, Christus.

**Lektor 2:** Für alle, die in der Hoffnung auf die Auferstehung verstorben sind.

**Kantor:** Erhöre uns, Christus.

**Alle:** Erhöre uns, Christus.

**Lektor 1:** Für alle, die in Trauer an einen lieben Menschen denken.

**Kantor:** Erhöre uns, Christus.

**Alle:** Erhöre uns, Christus.

**Lektor 2:** Für alle, die sich einsam und verlassen fühlen.

**Kantor:** Erhöre uns, Christus.

**Alle:** Erhöre uns, Christus.

**Lektor 1:** Für alle, deren Leben keinen Sinn zu ergeben scheint.

**Kantor:** Erhöre uns, Christus.

**Alle:** Erhöre uns, Christus.

**Lektor 2:** Für alle, die sich anderen selbstlos zuwenden und ihnen helfen.

**Kantor:** Erhöre uns, Christus.

**Alle:** Erhöre uns, Christus.

**Lektor 1:** Für alle, die Not erkennen und handeln.

**Kantor:** Erhöre uns, Christus.

**Alle:** Erhöre uns, Christus.

**Lektor 2:** Für alle, die Verantwortung übernehmen.

**Kantor:** Erhöre uns, Christus.

**Alle:** Erhöre uns, Christus.

**Lektor 1:** Für alle, die sich in Politik und Gesellschaft engagieren.

**Kantor:** Erhöre uns, Christus.

**Alle:** Erhöre uns, Christus.

**Lektor 2:** Für alle, die sich in Medizin und Pflege den ihnen anvertrauten Menschen widmen.

**Kantor:** Erhöre uns, Christus.

**Alle:** Erhöre uns, Christus.

**Lektor 1:** Für alle, die in eine ungewisse Zukunft gehen.

**Kantor:** Erhöre uns, Christus.

**Alle:** Erhöre uns, Christus.

**Lektor 2:** Für alle, die vor großen Entscheidung in ihrem Leben stehen.

**Kantor:** Erhöre uns, Christus.

**Alle:** Erhöre uns, Christus.

**Lektor 1:** Für alle, die Vertrauen neu lernen müssen.

**Kantor:** Erhöre uns, Christus.

**Alle:** Erhöre uns, Christus.

**Lektor 2:** Für alle, die Wut und Ärger in sich tragen.

**Kantor:** Erhöre uns, Christus.

**Alle:** Erhöre uns, Christus.

**Lektor 1:** Für alle, die Altes zurücklassen und Neues beginnen.

**Kantor:** Erhöre uns, Christus.

**Alle:** Erhöre uns, Christus.

**Lektor 2:** Für alle, die auf der Suche sind.

**Kantor:** Erhöre uns, Christus.

**Alle:** Erhöre uns, Christus.

*- kurze Stille*

<b>41. Lied:</b>	<b>„Gleich dem Pelikane“, GL 497,6+7</b>
------------------	--

## Am Altar vor der Kirche

### 42. Schlussgebet

**Bischof:** Herr Jesus Christus, Du hast uns begleitet auf unserem Weg. Du schenkst uns den Geist des Lebens. Du kennst unsere Sorgen und unsere Ängste nicht weniger als unsere Hoffnung und unsere Freude. Wir danken dir für das Reich deines Vaters, das mit dir unter uns Menschen angebrochen ist.

Wir bitten dich: öffne unseren Blick für das Wesentliche in dieser Welt. Segne uns, damit die Feier deiner eucharistischen Gegenwart uns für den Alltag stärke und wir deine Gegenwart in dieser Welt und in unseren Mitmenschen entdecken können. Darum bitten wir dich, der Du mit dem Heiligen Geist und dem Vater lebst und herrschst in alle Ewigkeit. Amen.

<b>43. Lied:</b> „Darum lasst uns tief verehren...“, GL 855, 5-6
--

### 44. Versikel und Oration

**Bischof:** Brot vom Himmel hast du ihnen gegeben, Halleluja.

**Alle:** Das alle Erquickung in sich birgt, Halleluja.

**Bischof:** Lasset uns beten. – Herr Jesus Christus, im wunderbaren Sakrament des Altares hast du uns das Gedächtnis deines Leidens und deiner Auferstehung hinterlassen. Gib uns die Gnade, die heiligen Geheimnisse deines Leibes und Blutes so zu verehren, dass uns die Frucht der Erlösung zuteil wird. Der du lebst und herrschest in Ewigkeit.

**Alle:** Amen.

### 45. Sakramentaler Segen

<b>46. Lied:</b>	<b>„Großer Gott, wir loben dich“, GL 380, 1-3</b>
------------------	---

**weitere Auswahlmöglichkeiten:**

**47. Besinnung** (nach H. Oosterhuis, GL 414 „Herr, unser Herr, wie bist du zugegen“)

**Lektor 1:** Mit dem Lied „Herr, unser Herr, wie bist du zugegen“ von Huub Oosterhuis spüren wir Gottes Gegenwart auf unserem Weg nach.

**Lektor 2:** Du bist uns nahe, Herr!

**Alle:** Du bist uns nahe, Herr!

**Lektor 1:** Herr, unser Herr, wie bist du hier zugegen und wie unsagbar nahe kommst du uns.

**Lektor 2:** Du bist alle Zeit um uns in Sorge und birgst uns in deiner Liebe.

**Alle:** Du bist uns nahe, Herr!

**Lektor 1:** Wenn wir zu dir beten, spüren wir, wie nahe du uns bist. Wir wissen, dass du uns nicht verlässt.

**Lektor 2:** Du bist so menschlich in unserer Mitte und verstehst es, wenn wir zu dir beten und singen.

**Alle:** Du bist uns nahe, Herr!

**Lektor 1:** Du bist nicht sichtbar für unsere Augen – keiner hat dich je gesehen.

**Lektor 2:** Wir können dich nur erahnen. Wir glauben, dass du uns trägst.

**Alle:** Du bist uns nahe, Herr!

**Lektor 1:** In allem, was auf dieser Erde lebt und sich entfaltet, bist du, Herr, ganz tief verborgen.

**Lektor 2:** Du bist mit ganzer Kraft uns zugetan und willst in uns wohnen.

**Alle:** Du bist uns nahe, Herr!

**Lektor 1:** Herr, unser Herr, wie bist du zugegen, wo immer wir Menschen sind.  
**Lektor 2:** Wir bitten dich, bleib um uns in Sorge, bis wir in dir vollkommen sind.  
**Alle:** Du bist uns nahe, Herr!

#### **48. Besinnung**

**Lektor 1:** Jesus trägt uns auf, Gottes Reich und seine Gerechtigkeit zu suchen.  
Wo können wir es in unserer Welt schon jetzt finden?

**Lektor 2:** Auf die Zurufe antworten wir: zeige uns dein Reich und deine Gerechtigkeit.

**Alle:** Zeige uns dein Reich und deine Gerechtigkeit.

**Lektor 1:** In den Begegnungen mit unseren Mitmenschen

**Alle:** zeige uns dein Reich und deine Gerechtigkeit.

**Lektor 2:** In den Gesprächen, die wir führen

**Alle:** zeige uns dein Reich und deine Gerechtigkeit.

**Lektor 1:** In der Hilfsbereitschaft, die wir anderen zuteil werden lassen

**Alle:** zeige uns dein Reich und deine Gerechtigkeit.

**Lektor 2:** In den wohlwollenden Gesten, die wir von anderen empfangen

**Alle:** zeige uns dein Reich und deine Gerechtigkeit.

**Lektor 1:** Im gemeinsamen Glauben

**Alle:** zeige uns dein Reich und deine Gerechtigkeit.

**Lektor 2:** Im Reden über Gottes Botschaft

**Alle:** zeige uns dein Reich und deine Gerechtigkeit.

**Lektor 1:** Im gemeinsamen Feiern der Liebe Gottes

**Alle:** zeige uns dein Reich und deine Gerechtigkeit.

**Lektor 2:** In den Momenten des Zweifelns und Ringens

**Alle:** zeige uns dein Reich und deine Gerechtigkeit.

**Lektor 1:** In den Stunden voll Angst und Unsicherheit

**Alle:** zeige uns dein Reich und deine Gerechtigkeit.

**Lektor 2:** In der Liebe zueinander

**Alle:** zeige uns dein Reich und deine Gerechtigkeit.

**Lektor 1:** In den Momenten der Erkenntnis

**Alle:** zeige uns dein Reich und deine Gerechtigkeit.

**Lektor 2: Im Ruhig-Sein und in der Stille**  
**Alle: zeige uns dein Reich und deine Gerechtigkeit.**

**Lektor 1: Im Lärm des Alltags**  
**Alle: zeige uns dein Reich und deine Gerechtigkeit.**

**Lektor 2: In den Schätzen der Schöpfung**  
**Alle: zeige uns dein Reich und deine Gerechtigkeit.**

**Lektor 1: In der Dankbarkeit**  
**Alle: zeige uns dein Reich und deine Gerechtigkeit.**

**Lektor 2: In der inneren Unruhe**  
**Alle: zeige uns dein Reich und deine Gerechtigkeit.**

**Lektor 1: Im gebrochenen Brot der Eucharistie**  
**Alle: zeige uns dein Reich und deine Gerechtigkeit.**

**Lektor 2: In Krieg und Gewalt**  
**Alle: zeige uns dein Reich und deine Gerechtigkeit.**

**Lektor 1: In Krankheit und Tod**  
**Alle: zeige uns dein Reich und deine Gerechtigkeit.**

**Lektor 2: Im Feiern und im Alltag**  
**Alle: zeige uns dein Reich und deine Gerechtigkeit.**